

RS OGH 1976/11/30 3Ob624/76, 3Ob567/77 (3Ob568/77), 5Ob233/02d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1976

Norm

ABGB §886

WEG 1975 §25 Abs1

WEG 1975 §25 Abs3

Rechtssatz

Das Klagerecht nach § 25 Abs 1 WEG 1975 setzt die schriftliche Zusage einer bestimmt bezeichneten Wohnung oder sonstigen Räumlichkeit auch dann voraus, wenn dem Wohnungseigentumsbewerber die mündlich zugesagte bestimmte Wohnung bereits übergeben und ihm ein Vertragsentwurf zur Unterfertigung vorgelegt wurde.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 624/76
Entscheidungstext OGH 30.11.1976 3 Ob 624/76
Veröff: MietSlg 28501/15
- 3 Ob 567/77
Entscheidungstext OGH 13.09.1977 3 Ob 567/77
Vgl auch
- 5 Ob 233/02d
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 5 Ob 233/02d
Vgl auch; Beisatz: Die in § 25 WEG 1975 vorgesehene Klage auf Einverleibung des Eigentumsrechts mit der Möglichkeit einer Streitanmerkung nach Abs 3 leg cit steht nur dem Wohnungseigentumsbewerber zu. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0017271

Dokumentnummer

JJR_19761130_OGH0002_0030OB00624_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at